

Patentansprüche

1. Geschoss (1, 8, 9) mit zumindest einem Geschosskörper (2, 7, 10) sowie einer Wirkmasse (1), **dadurch gekennzeichnet**, dass die Wirkmasse (5) wenigstens ein pyrotechnischer Satz ist.
2. Geschoss (1, 8, 9) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die pyrotechnische Wirkmasse (5) nicht detonativ ist.
3. Geschoss (8, 9) nach Anspruch 1 oder 2, **gekennzeichnet durch** einen Kern (6, 14), der die pyrotechnische Wirkmasse (1) einschließt und abgedichtet.
4. Geschoss (8, 9) nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Kern (6, 13) aus einem Material besteht, das eine geringere Dichte als der Geschosskörper (2, 7, 10) aufweist.
5. Geschoss (8, 9) nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Material ein Metall oder einem Kunststoff ist.
6. Geschoss (9) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass die pyrotechnische Wirkmasse (5) zwischen dem Geschosskörper (10) und einem Penetrator (11) eingebracht ist.
7. Geschoss (9) nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die pyrotechnische Wirkmasse (5) teilweise oder vollständig um den Penetrator (11) angebracht ist.
8. Geschoss (9) nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass die pyrotechnische Wirkmasse (5) ringförmig um den Penetrator (11) angeordnet ist.
9. Geschoss (1, 8, 9) nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet**, dass die pyrotechnische Wirkmasse (5) eine Masse zur Erzeugung eines Brandes, Nebels, Blitz- und / oder Knall-Effekts ist.
10. Geschoss (1, 8, 9) nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Geschosskörper (2, 7, 10) umfangseitig Sollbruchstellen aufweist.

11. Verfahren zur Zielbekämpfung mit einem Geschoss (1, 8, 9) nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **gekennzeichnet durch** folgende Schritte:

- Erzeugen einer Stoßwelle beim Aufschlag des Geschosses (1, 8, 9) zur Splitter- und Fragmentenbildung zumindest des Geschosskörpers (2, 7, 10),
- Initiierung der pyrotechnischen Wirkmasse (5) durch die eingeleitete Stoßwelle, sodass die pyrotechnische Wirkmasse (5) umgesetzt wird und
- die expandierenden Gase der pyrotechnischen Wirkmasse (5) die sie umgebenden Mantelfragmente des Geschosskörpers (2, 7, 10) zusätzlich beschleunigen.